



FESTSETZUNGEN gem. § 9 BBauG.

- PLANGEBIETSGRENZE
- GRENZE DES ÄNDERUNGSBEREICHES
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- BEGRENZUNGSLINIE ÖFFENTL. VERKEHRS-FLÄCHEN
- LÜCKENLOSE EINFRIEDIGUNG
- PFLANZGEBOT FÜR FLÄCHENHAFT ANPFLANZUNG VON STANDORTGERECHTEN GEHÖLZEN
- VERSORGUNGSFLÄCHE (§ 9 (1) Ziff. 12 BauNVO (UMSPANNWERK))

STADT. BORGHOLZHAUSEN
 BEBAUUNGSPLAN NR. 9
 "GEWERBEBEBIET AM BAHNHOF"
 2. ÄNDERUNG M. 1:1000

DECKBLATT ZUM BEBAUUNGSPLAN
 GEMARKUNG BORGHOLZHAUSEN FLUR 42 u. 54

GEWERBEBEBIET
 GENEHMIGUNGSPFLICHTIGE ANLAGEN NACH DER 4. VERORDNUNG DES BIMSCH-GESETZES SIND GENERELL ZULÄSSIG, SOFERN DER ERFORDERLICHE IMMISSIONSSCHUTZ IM EINZELFALL GEWÄHRLEISTET IST.

RECHTSGRUNDLAGE:

§ 5 2 UND 2a, SOWIE 8-12 DES BUNDESBAUGESETZES (BBauG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I SEITE 341) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18. AUGUST 1976 (BGBl. I SEITE 2256) GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ ZUR BESCHLEUNIGUNG VON VERFAHREN UND ZUR ERLEICHTERUNG VON INVESTITIONSVORHABEN IM STÄDTEBAURECHT VOM 6. JULI 1979 (BGBl. I SEITE 949).
 § 103 Abs. 1 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (LANDESBAUORDNUNG-BauO NW) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27. JANUAR 1970 (GV NW SEITE 96) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 18. MAI 1982 (GV NW SEITE 248) IN VERBINDUNG MIT § 9 Abs. 4 BBauG.
 § 4 DER GEMEINDEORDNUNG NW IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 1. OKTOBER 1979 (GV NW 1979 SEITE 594) DIE VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG - Bau NVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15. SEPTEMBER 1977 (BGBl. I SEITE 1757).

DIESE ÄNDERUNG WURDE GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2221) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT VOM 12. 12. 83 AUFGESTELLT.
 BORGHOLZHAUSEN, DEN 20. AUG. 1984
 IM AUFTRAGE DES RATES DER STADT

DIESE ÄNDERUNG IST GEMÄSS § 12 BBauG AM 24. AUG. 1984 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

BORGHOLZHAUSEN, DEN 27. AUG. 1984
 DER STADTDIREKTOR

BÜRGERMEISTER
 RATSMITGLIED

DIESE ÄNDERUNG WURDE GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES AM 13. 6. 1984 VOM RAT DER STADT ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
 BORGHOLZHAUSEN, DEN 20. AUG. 1984
 IM AUFTRAGE DES RATES DER STADT

PLANBEARBEITUNG:
 DER OBERKREISDIREKTOR DES KREISES GÜTERSLOH - PLANUNGSAMT -
 RHEDA-WIEDENBRÜCK, DEN 10. 1. 1984
 IM AUFTRAGE:

BÜRGERMEISTER
 RATSMITGLIED

DIE IN DIESEN BEBAUUNGSPLÄNE AUFGRUND DES § 5 DER VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 24. 11. 1982 (GV. NW. 1982 S. 753) AUFGENOMMENEN FESTSETZUNGEN ÜBER DIE ÄUSSERE GESTALTUNG BAULICHER ANLAGEN NACH § 103 Abs. 1 NRN. 1, 2 u. 4 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN - BauO NW - IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27. 01. 1983 (GV. NW. 1970, S. 96) SIND MIT VERFÜGUNG VOM GEMÄSS § 103 Abs. 1 BauO NW GENEHMIGT WORDEN.
 RHEDA-WIEDENBRÜCK DEN
 KREIS GÜTERSLOH
 DER OBERKREISDIREKTOR
 IM AUFTRAGE: